

Sibanye Gold Limited
Handel als Sibanye-Stillwasser
Reg. 2002/031431/06
Eingetragen in der Republik Südafrika
Code teilen: SGL
ISIN - ZAE000173951
Emittentencode: SGL
("Sibanye-Stillwasser", "das Unternehmen" und/oder "der Konzern")



Geschäftsadresse:
Libanon Business Park
1 Krankenhausstraße
(Off Cedar Ave)
Libanon, Westonaria, 1780

Postanschrift:
Private Tasche X5
Westonaria, 1780

Tel. +27 11 278 9600

MARKTFREIGABE

Operative Aktualisierung für das Quartal und das Halbjahr zum 30. Juni 2019

Johannesburg, 8. August 2019: Sibanye-Stillwater (Ticker JSE: SGL und NYSE: SBGL - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=299128) freut sich, ein operatives Update für das Quartal und das Halbjahr zum 30. Juni 2019 (Q2 2019 bzw. H1 2019) bekannt zu geben. Detaillierte Finanz- und Betriebsergebnisse für das erste Halbjahr 2019 werden am Donnerstag, den 29. August 2019 veröffentlicht.

Die operativen Ergebnisse der drei Segmente des Konzerns für das zweite Quartal 2019 konnten im Vergleich zum ersten Quartal 2019 deutlich verbessert werden, wobei weitere operative Verbesserungen für die gesamte Gruppe im zweiten Quartal 2019 prognostiziert werden, die die Dynamik für die Erreichung der jährlichen Segment-Prognose liefern.

Die geförderte 2E-PGM-Produktion aus dem US-PGM-Geschäft von 153.874oz für Q2 2019 stieg um 18%, nachdem der Start in Q1 2019 langsamer als erwartet verlief, wobei die All-in-Sustaining-Kosten (AISC) von ca. US\$723/2Eoz um 13% niedriger lagen. Die 2E PGM-Produktion von 284.773oz und AISC von ca. 774/2Eoz für H1 2019 beinhaltet die schlechten Ergebnisse des ersten Quartals 2019, die im vorherigen operativen Update hervorgehoben wurden. Die geplante Rücknahme der Produktion ab dem ersten Quartal 2019 bleibt auf Kurs, mit einer deutlichen Verbesserung der Produktion und der Kosten für das zweite Halbjahr 2019.

Die Inbetriebnahme des zweiten Elektroofens im ersten Quartal 2019 ermöglichte die Lieferung eines Rekord-Durchsatzes an gefördertem und recyceltem Material aus dem Metallurgischen Komplex Columbus für das erste Halbjahr 2019. Während des Zeitraums fütterte das Recyclingunternehmen durchschnittlich 26,3 Tonnen Material pro Tag, was einer Steigerung von 11% gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 entspricht.

Die kontinuierliche operative Leistung der SA PGM-Aktivitäten setzte sich fort, so dass die 4E PGM-Produktion (ohne die Marikana-Aktivitäten) im zweiten Quartal 2019 mit 283.526oz um 8% und die AISC mit rund R12.500/4Eoz (US\$869/4Eoz) um 2% niedriger lag als im ersten Quartal 2019. Saisonbedingt ist die zweite Hälfte des Kalenderjahres für den südafrikanischen Bergbaubetrieb in der Regel operativ besser. Daher wird erwartet, dass die jährliche Produktion (ohne die Marikana-Aktivitäten) am oberen Ende der jährlichen Prognose von 1.000.000oz bis 1.100.000oz und AISC innerhalb der jährlichen Prognose von R12.500/4Eoz bis R13.200/4Eoz (922/4Eoz und 974/4Eoz) liegt.

Die Marikana-Aktivitäten werden im Rahmen der SA PGM-Aktivitäten für den Monat Juni 2019 (seit Übernahme) im "Betriebs- und Finanzergebnis für das am 30. Juni 2019 endende Halbjahr" konsolidiert, das am 29. August 2019 veröffentlicht wird.

Die Wiederaufnahme und der Ausbau der Produktion aus den SA-Goldaktivitäten (ohne die DRDGOLD-Aktivitäten) nach dem erfolgreichen Abschluss des fünfmonatigen Streiks im April 2019 hat sich planmäßig entwickelt, wobei die Goldproduktion im zweiten Quartal 2019 mit 155.956oz um 46% höher lag als im ersten Quartal 2019. Die Produktion aus dem SA-Goldgeschäft (ohne die DRDGOLD-Aktivitäten) wird sich

voraussichtlich ab August 2019 normalisieren, wobei die prognostizierte Produktion für H2 2019 zwischen 16.000 kg und 17.000 kg (514.000 oz und 546.000 oz) liegt, deutlich über der Produktion im ersten Halbjahr 2019 von 8.177 kg (262.904 oz) und die prognostizierten Produktionsraten vor dem Streik stärker widerspiegelt. Aufgrund des geplanten Produktionsaufbaus wird prognostiziert, dass der AISC für H2 2019 zwischen R590.000/kg und R630.000/kg (oder 1.350/oz und 1.450/oz) deutlich niedriger sein wird als der AISC von ca. R963.200/kg (2.110/oz) für H1 2019.

Der Durchschnittskurs für das erste Quartal 2019 betrug R14,01/US\$, für das zweite Quartal 2019 R14,39/US\$, für das erste Halbjahr 2019 R14,20/US\$ und für das erste Halbjahr 2018 R12,31/US\$. Die Prognose für das zweite Halbjahr 2019 und den jährlichen Dollar basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von R13,55/US\$.

Ergebnis-Webcast und Telefonkonferenz

Sibanye-Stillwater wird seine Betriebs- und Finanzergebnisse für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2019 am Donnerstag, den 29. August 2019, um ca. 14:00 Uhr (CAT) veröffentlichen und um 16:00 Uhr (CAT) / 10:00 Uhr (EST) / 08:00 Uhr (MDT) einen Webcast und eine Telefonkonferenz durchführen. Für die Telefonkonferenz unter <http://themediiframe.eu/links/sibanye190829.html> ist eine Voranmeldung erforderlich, während der Webcast unter <http://themediiframe.eu/links/sibanye190829.html> abgerufen werden kann.

Investor Relations-Kontakte:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted

Leiter Investor Relations

+27 (0) 83 453 4014

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited (Südafrika)

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die Informationen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich unter anderem derjenigen, die sich auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für zukünftige Geschäftstätigkeiten von Sibanye Gold Limited (Handel als Sibanye-Stillwater) ("Sibanye-Stillwater" oder der "Gruppe") beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des oberen Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln.

Alle Aussagen, mit Ausnahme der in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen über historische Fakten, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen verwenden auch oft Wörter wie "wird", "Prognose", "Potenzial", "Schätzung", "erwarten" und Wörter von ähnlicher Bedeutung. Zukunftsgerichtete Aussagen bergen naturgemäß Risiken und Unsicherheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Hinblick auf verschiedene wichtige Faktoren zu berücksichtigen sind, einschließlich derjenigen, die in diesem Disclaimer und im am 29. März 2019 veröffentlichten integrierten Jahresbericht und Jahresfinanzbericht der Gruppe sowie im Jahresbericht der Gruppe auf Formular 20-F, der von Sibanye-Stillwater am 5. April 2019 bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurde (SEC File No. 001-35785). Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, gehören unter anderem unsere zukünftigen Geschäftsaussichten, unsere Finanzlage, unsere Verschuldungssituation und unsere Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren, unsere geschäftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in Großbritannien, Südafrika, Simbabwe und anderswo, Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen, unsere Fähigkeit, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu nutzen, unsere Fähigkeit, unsere Anleiheinstrumente (High Yield Bonds und Convertible Bonds) zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die der Schätzung der aktuellen Mineralreserven und -ressourcen von Sibanye-Stillwater zugrunde liegen; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen im Zusammenhang mit früheren, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie bei bestehenden Betrieben zu erzielen; unsere Fähigkeit, eine stabile Produktion im Rahmen des Blitz-Projekts zu erreichen; der Erfolg der Geschäftsstrategie von Sibanye-Stillwater; Explorations- und Entwicklungsaktivitäten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen an einen nachhaltigen Betrieb zu erfüllen; Änderungen des Marktpreises für Gold, PGM und/oder Uran; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit unterirdischem und oberirdischem Gold, PGMs und Uranbergbau; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen

und Arbeitskampfmaßnahmen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen der einschlägigen staatlichen Vorschriften, insbesondere der Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und der neuen Rechtsvorschriften, die Wasser, Bergbau, Mineralrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich aller Interpretationen davon, die Gegenstand von Streitigkeiten sein können; das Ergebnis und die Folgen etwaiger oder anhängiger Gerichts- oder Regulierungsverfahren oder anderer Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsfragen; Stromunterbrechungen, Beschränkungen und Kostensteigerungen; Engpässe in der Lieferkette und Preissteigerungen bei Produktionsmitteln; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stillstände von Minen aufgrund von Sicherheitsvorfällen und ungeplanter Instandhaltung; die Fähigkeit, leitende Angestellte oder ausreichende technisch qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie ihre Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung historisch benachteiligter Südafrikaner in Führungspositionen zu erreichen; Versagen der Informationstechnologie- und Kommunikationssysteme; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes; alle sozialen Unruhen, Krankheiten oder Naturkatastrophen oder vom Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der Operationen von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und anderen ansteckenden Krankheiten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten (außer in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang).